

# Schulprogramm

## Zielsicherung

Unsere Oberschule formt allseitig gebildete und sozialisierte Persönlichkeiten.

Jeder Schüler schafft seinen Schulabschluss.	Das vertieft sportliche Profil ermöglicht unseren Leistungssportlern neben ihrem sportlichen Leistungsauftrag ihren Schulabschluss zu erreichen.	Jeder Schüler erreicht seine Ausbildungsreife.
Grundwissen anwendungsbereit vermitteln und festigen	enge Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Trainern, Internat und Elternhaus	Bewusstsein für persönliche und praktische Stärken und Schwächen entwickeln
Lern- und Arbeitsmethoden konsequent in allen Klassen anwenden	Erreichen des Realschulabschlusses	Sammeln praktischer Erfahrungen und deren Reflexion
	Entwicklung zu einer Sportlerpersönlichkeit	Nutzung der Angebote externer Partner (Berufsberater, Praxisberater, Unternehmen)
		Erkennen des Zusammenhangs Arbeitsmarkt - schulische Leistungen

**FUNDAMENT**  
personelle und materielle Ressourcen

Erreichen der Ziele mit Hilfe der "Bewegten Schule"

# 1. Säule

**Jeder Schüler schafft seinen Schulabschluss.**



Den Schülern wird in jeder Unterrichtsstunde Grundwissen anwendungsbereit vermittelt und gefestigt.

Die Lern- und Arbeitsmethoden werden konsequent von allen Lehrern in allen Klassen angewendet.

**Jeder Schüler schafft die Klassenziele.**

Lesekompetenz	Sozialkompetenz	Methodenkompetenz	Medienkompetenz
<p>Die OECD bezeichnet mit dem Begriff der Lesekompetenz die Fähigkeit „geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und über sie zu reflektieren, um eigene Ziele zu erreichen, das eigene Wissen und Potenzial weiterzuentwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.“ (PISA 2000, S. 23)</p>	<p>... "bezeichnet die Bereitschaft und Befähigung, soziale Beziehungen zu leben und zu gestalten, Zuwendungen und Spannungen zu erfassen und zu verstehen sowie sich mit anderen rational und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen und zu verständigen. Hierzu gehört insbesondere auch die Entwicklung sozialer Verantwortung und Solidarität."*</p>	<p>... "umfasst [...] die Planung von Arbeitsschritten, das sachbezogene Verwenden von Techniken und Verfahren, die Informationsbeschaffung und -bewertung, das Beherrschen hermeneutischer und formal-operativer Verfahren zur Erkenntnisgewinnung und Problemlösung, die Fähigkeit zur Präsentation, z.B. in Form von Aufsätzen oder Referaten."*</p>	<p>Die Schüler erwerben Kenntnisse zum sicheren, sachgerechten, kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit vielfältigen Medien. In der Auseinandersetzung mit Medienangeboten lernen sie, diese im Hinblick auf eigene Bedürfnisse und insbesondere zum selbstständigen Lernen, funktionsbezogen auszuwählen, zu nutzen und selbst herzustellen. (Sächsische Lehrpläne)</p>

\* Schulische Qualität im Freistaat Sachsen: Kriterienbeschreibung (06/2014)

## Jeder Schüler schafft die Klassenziele durch...

### Lesekompetenz

#### Ziele

Die Schüler besitzen gesicherte Kenntnisse in der Orthographie und Grammatik und können sich mündlich und schriftlich ausdrücken.

Die Schüler können fließend und fehlerfrei lesen.

Die Schüler haben Textverständnis.

Die Schüler kennen angemessene Ausdrucksweisen und können diese situationsgerecht anwenden.

#### Maßnahmen

5- Gang-Lesetechnik

Wechsel zwischen mündlicher und schriftlicher Sprache in allen Fächern

Sprechen in vollständigen Sätzen fordern

angemessenen Umgangston zwischen Schüler und zu Erwachsenen einfordern und vorleben

## Jeder Schüler schafft die Klassenziele durch...

### Sozialkompetenz

#### Ziele

Die Schüler können gewaltfrei miteinander agieren.

Die Schüler haben ein kameradschaftliches Verhältnis zueinander entwickelt.

Die Schüler kennen Normen der Ordnung und Disziplin und können diese Normen einhalten.

Die Schüler sind teamfähig.

#### Maßnahmen

Klassenkonferenzen reagieren zeitnah auf problematisches Verhalten von Schülern.

Gewaltprävention auch durch externe Partner wird durchgeführt.

Verstöße gegen das Zusammenleben werden konsequent geahndet.

Enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wird praktiziert.

Offene Unterrichtsformen fördern das Sozialverhalten.

An unserer Schule arbeiten eine Sozialarbeiterin und eine Schülertextentin.

Es bestehen Schülerpatenschaften zwischen den Klassen 9 und 5.

## Jeder Schüler schafft die Klassenziele durch...

### Methodenkompetenz

#### Ziele

Die Schüler können strukturiert lernen und arbeiten.

Die Schüler arbeiten zunehmend selbstständig und erwerben dabei Wissen und Können.

Die Schüler arbeiten zielorientiert und reflektieren ihre Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch.

#### Maßnahmen

Förderangebote für lernschwache Schüler nicht nur in Klassen 5 und 6

Bei Nichterfüllung von Hausaufgaben müssen diese nachgearbeitet werden.

Lerntage in Klasse 5 fördern den Einstieg in die Oberschule.

Integration für Schüler mit diagnostizierten Teilleistungsschwächen; Unterstützung durch Schulassistent und Einzelfallhelfer

Binnendifferenzierung und differenzierte Aufgabenstellung sichern den Lernerfolg aller Schüler.

Im Methodentraining in den Klassen 5 und 6 werden Kompetenzen entwickelt.

In jeder Klassenstufe sind bestimmte Methoden in bestimmten Fächern einzuführen und weiterzuentwickeln (Methodencurriculum).

## Jeder Schüler schafft die Klassenziele durch...

### Medienkompetenz

#### Ziele

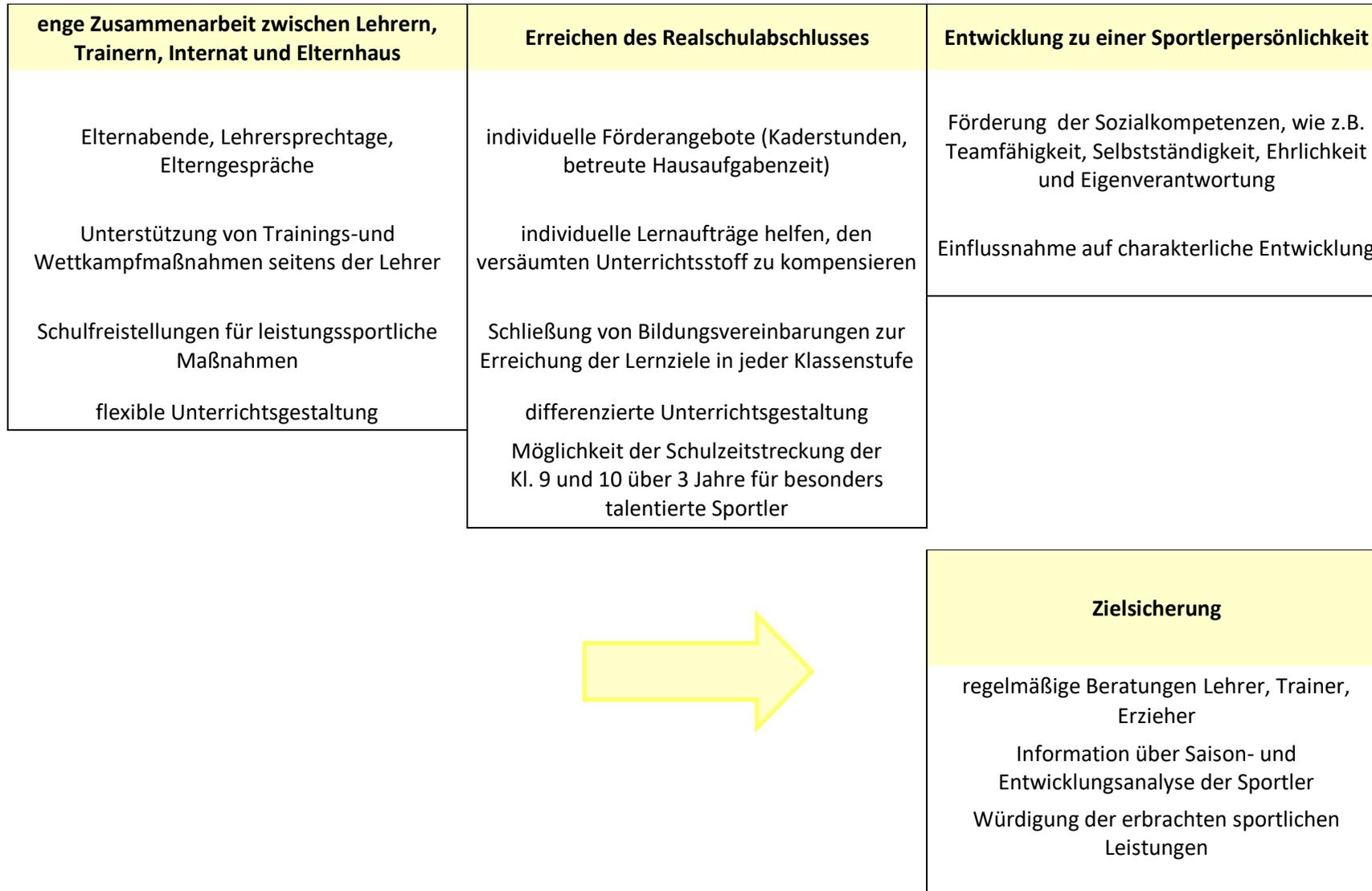
1. Umsetzung der Lehrplaninhalte; Grundlage bilden die Fächer TC und Informatik
2. Selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen in allen Unterrichtsfächern
3. Individuelle Förderung durch computerbasiertes Lernen
4. Verantwortungsvoller Umgang mit Medien

#### Maßnahmen

- lehrplangerechte und vielseitige Nutzung der interaktiven Tafeln
- Bewerbung, Lebenslauf
- Umgang mit Lern- und Arbeitstechniken (z.B. Internetrecherche und PowerPointPräsentationen)
- Datenschutz und Datensicherheit/ Sicherheit in sozialen Netzwerken
- Fächerübergreifendes (r) Arbeiten/ Unterricht

## 2. Säule

**Das vertieft sportliche Profil ermöglicht unseren Leistungssportlern neben ihrem sportlichen Leistungsauftrag ihren Schulabschluss zu erreichen.**



### 3. Säule

Jeder Schüler erreicht seine Ausbildungsreife.

#### Ziele

Jeder Schüler kennt seine praktischen Stärken und Schwächen.

Jeder Schüler sammelt praktische Erfahrungen und reflektiert diese.

Jeder Schüler arbeitet an seinen sozialen Kompetenzen  
(Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit...)

Jeder Schüler nutzt die Angebote der Berufsberatung und externer Partner.

Jeder Schüler erkennt den Zusammenhang zwischen Anforderungen des  
Arbeitsmarktes und den schulischen Leistungen.

#### Maßnahmen

siehe Konzept zur Berufsorientierung

#### Zielsicherung

Vor- und Nachbereitung praktischer Erfahrungen sowie  
Begleitung dieser

persönliche Auswertung der Potenzialanalysen

kontinuierliche Arbeit mit dem Berufswahlpass

Eltern-/ Entwicklungsgespräche

## 4. Säule

### Bewegte Schule

#### Ziel

Die Schüler sind auch außerhalb des regulären Unterrichts sportlich aktiv.

#### Maßnahmen

vielseitige sportliche Betätigung in der Pause

umfangreiches Sportangebote im GTA (Volleyball, Fußball, Floorball, Geocaching, Wintersport)

Schulsportwettbewerbe in der Leichtathletik und im Kraftsport

Teilnahme an regionalen Wettkämpfen im Rahmen von JtFO und den Kreis- Kinder- und Jugendspielen

Tradition: Jährliches Badfest mit Wanderung

Klassenstufe 6: Klassenfahrt in den Sportpark Rabenberg